

WIKIAlps: Die Alpen auf einen Klick Portal zur nachhaltigen territorialen Entwicklung im Alpenraum ist online

„Eine Suchmaschine, die Lösungen für gemeinsame Probleme des Alpenraums findet“, so definieren die Forscher der EURAC das Portal www.wikialps.eu. Die Seite im Stile der Wikipedia ist ab sofort online und erleichtert den Zugang zu Forschungsprojekten, die den Alpenraum betreffen. WIKIAlps richtet sich an Verwalter, Beamte, Forscher und die interessierte Öffentlichkeit, die sich mit territorialer Entwicklung beschäftigen. Wie bei Wikipedia können die Nutzer Seiten erstellen und ändern.

Die Idee hinter dem Projekt ist, Daten zur nachhaltigen Entwicklung des Alpenraumes strukturiert zur Verfügung zu stellen um zu vermeiden, dass Nutzer sich in den verfügbaren Datenbergen verlieren. Koordiniert wird das Projekt von den EURAC-Instituten für Alpine Umwelt und für Regionalentwicklung und Standortmanagement. Das WIKIAlps-Portal enthält Ergebnisse, Dokumente und Informationen zur Territorialentwicklung aus einer transnationalen Sicht und erlaubt das Suchen nach Schlüsselwort und Thema. Es ist möglich, auf Projekte zu einem bestimmten Thema zuzugreifen, detaillierte Informationen zu erhalten und zu sehen, wie Forschungsergebnisse in verschiedenen Gebieten des Alpenraums umgesetzt wurden. Ziel des Projekts ist es, jenen eine Hilfestellung zu geben, die im Bereich der nachhaltigen Entwicklung des Alpenraumes arbeiten, indem es ihnen einen einfachen Zugang zu Methoden, Leitlinien, Daten, Werkzeugen und Resultaten von Forschungsprojekten bietet. Konkret heißt das, wenn zum Beispiel eine Südtiroler Gemeinde vor einer Entscheidung in den Bereichen Mobilität oder Schutz der natürlichen Ressourcen steht, können die Verwalter nachsehen, ob andere Länder im Alpenraum praktikable Lösungen gefunden haben. In der Tat geschieht es oft, dass aneinander angrenzende Regionen vor vergleichbaren Problemen stehen, diese aber auf unterschiedliche Art und Weise lösen, was es erschwert, Ressourcen effektiv zu nutzen und wodurch Konflikte entstehen können.

Das Wiki wurde öffentlichen Verwaltern, Experten für Territorialentwicklung und Wissenschaftlern bei zwei Arbeitstreffen in Innsbruck und Courmayeur vorgestellt. Die Teilnehmer aus verschiedenen Alpenländern haben Vorschläge gemacht, wie man das Portal noch intuitiver gestalten und mit noch mehr Informationen füllen kann, um die Erwartungen der Nutzer bestmöglich zu beantworten.

Das Projekt WIKIAlps ist durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung im Rahmen des Alpenraumprogramms der Europäischen Territorialen Zusammenarbeit (www.alpine-space.eu) kofinanziert.

Bozen, 01.07.14

Lead Partner Contact: Caroline Pecher
Europäische Akademie Bozen
Institut für Alpine Umwelt
E-mail: caroline.pecher@eurac.edu
Tel.: +39 0471 055 321